

A stylized illustration on a solid yellow background. In the center, a white line-art figure of a person with large, round eyes and a simple body stands. To the left, a white line-art house with a gabled roof is partially visible. To the right, a white line-art tree with a thick trunk and a rounded canopy is shown. The text 'HEIMAT SEHEN' is written in large, bold, black, hand-drawn capital letters across the person's chest. Below it, the hashtag '#lieblingsorte' is written in a smaller, black, hand-drawn font, slanted upwards to the right. In the bottom right corner, the text 'im LANDKREIS ANSBACH' is written in a smaller, black, sans-serif font.

HEIMAT SEHEN

#lieblingsorte

im **LANDKREIS
ANSBACH**



NATUR LIEBLINGSÖRTE HEIMAT KULTUR



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste unseres Landkreises,

der Landkreis Ansbach ist reich an besonderen Orten: beeindruckende Aussichten, stille Winkel in der Natur, lebendige Veranstaltungen, kulturelle Schätze und persönliche Rückzugsorte machen unsere Region so lebens- und liebenswert. Viele dieser Orte liegen nicht auf den ersten Blick offen. Sie wollen entdeckt, geteilt und erlebt werden.

Mit der Kampagne „Heimat sehen“ laden wir Sie ein, genau solche Lieblingsorte kennenzulernen – aus der Perspektive von Menschen, die hier leben, wirken und ihre Verbundenheit zur Heimat zeigen. In dieser Broschüre erwarten Sie nicht nur persönliche Empfehlungen aus der Bevölkerung, sondern auch spannende Tipps und Projekte aus den Kommunalen Allianzen, den Lokalen Aktionsgruppen sowie den Tourismusverbänden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die ihre Orte, Geschichten und Bilder mit uns geteilt haben. Sie machen deutlich, wie vielfältig und facettenreich unsere Heimat ist und wie viel Herzblut darin steckt.

Vielleicht nehmen Sie diese Broschüre ja auch zum Anlass, sich selbst einmal zu fragen: Was ist eigentlich mein Lieblingsort im Landkreis Ansbach?

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern,
Entdecken – und beim „Heimat sehen“.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Ludwig'.

Dr. Jürgen Ludwig
Landrat



LANDKREIS
ANSBACH



689,4 m NHN

höchster Punkt: der Hesselberg



298 m NHN

tiefster Punkt: bei Taubertzell

3.290



Einzelbaudenkmäler

48



Naturdenkmäler

über 3.200

Teiche und

166



größere Weiher

2.852 km

Gewässerstrecke

1.972 km²

Fläche

58



Kommunen

WO LIEBLINGSORTE WURZELN SCHLAGEN

Liebingsorte gibt es viele –
aber nur einer bringt sie alle zusammen:

Der Landkreis Ansbach.



Jetzt weiterblättern und mitkommen
auf eine Reise zu den Lieblingsorten
unser Bürgerinnen und Bürger.



Wissen am Wegesrand – die Infotafel erzählt vom Leben auf der Wildobstwiese



Rast mit Aussicht – unter dem alten Baum die Seele baumeln lassen, mitten in den Weinbergen



Weinberge mit Weitblick – ein stiller Moment über dem Taubertal

WANDERWEG HASENNESTLE

1

Der Wanderweg Hasenneastle ab Tauberzell ist ein echter Geheimtipp: Durch sonnenverwöhnte Weinberge führt er sanft bergauf, vorbei an herrlichen Aussichtspunkten über das Taubertal bis nach Tauberscheckenbach.

Extra-Tipp in der Nähe:

Ein Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber lohnt sich wegen der mittelalterlichen Altstadt, verwinkelten Gassen, Fachwerkhäuser und Stadtmauer – ein Spaziergang wie eine Zeitreise ins Mittelalter.

Fotos: Julia Ploch



„Die Ruhe, die Natur und das Panorama lassen den Alltag vergessen – ein Gefühl wie im Urlaub. Der Rundweg beginnt an der Kirche in Tauberzell und ist gut ausgeschildert. Wer Wein, Landschaft und Entschleunigung liebt, wird diesen Weg schätzen.“

TIPP VON: JULIA PLOCH



**Wo?
91587 Adelshofen
OT Tauberzell**



2 FERNSEHTURM

Der 109 m hohe Fernmeldeturm wurde Ende der 1960er-Jahre gebaut.

Extra-Tipp in der Nähe:

Hofladen direkt vom Bauernhof Schlund in Oberschönau. Landwirtschaftlicher Betrieb mit Charolais-Mutterkühen und Schweinen mit Direktvermarktung und Spanferkelservice.

Fotos: Manuela Schlund



Wo?
91722 Arberg

Auch von der Weide unserer Charolais-Herde aus ist der Arberger Fernsehturm ein markantes Landschaftszeichen.



„Der Arberger Fernsehturm ist für uns ein feststehender Begriff. Er zeigt uns immer an, wo unsere Heimat liegt, egal wo wir uns in der vielseitigen Gegend gerade befinden. Z. B. wenn wir mit dem Fahrrad unterwegs sind am Altmühlsee, geht der Blick auf der Heimfahrt automatisch Richtung Fernsehturm. Auch bei einem Ausflug auf den Hesselberg ist der Fernsehturm ein Orientierungspunkt, um die umliegenden Ortschaften besser einzuordnen. Im Auto aus Richtung Ansbach kommend ist er von weit her sichtbar und markiert unseren Wohn- und auch Lieblingsort.“

TIPP VON: MANUELA SCHLUND



COLMBERG UNTERHALB DER BURG

3



„Die Aussicht hier ist so schön,
dass ich hier auch geheiratet habe.“

Die Burg Colmburg thront auf einem Bergkegel mit herrlichem Rundumblick und beherrscht das weite Obere Altmühltal. Sie ist heute als Hotel und Restaurant ausgebaut und bietet mit ihren historischen Einrichtungen und Sammlungen eine sehr stimmungsvolle Atmosphäre.

Extra-Tipp in der Nähe:

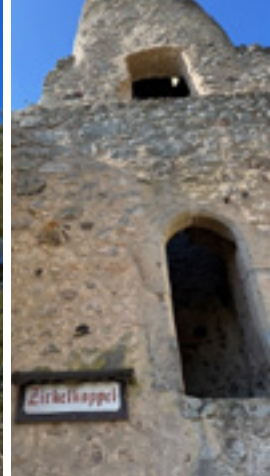
Der Golfplatz GC Ansbach – unterhalb der Burg Colmburg gelegen – bietet entspanntes Golfen und herrliche Aussichten auf den Ort Colmburg und die Burg.

TIPP VON: ROMAN PFEIFFENBERGER

Fotos: Roman Pfeiffenberger, Regina Bremm, Harald Eisner

Wo?
91598 Colmburg





4 ZIRKELKAPPEL

Zirkelkappel, Cyriakuskappel, Heilig-Kreuz-Kappel oder Marienstein? Die „Alte Kappel“ wurde erstmals 1535 in einer Urkunde zur Grenzziehung zwischen dem Markgrafen von Ansbach und dem Grafen von Oettingen erwähnt. Die Kappel ist eine geheimnisumwitterte Ruine. Allein die Vielzahl der Namen weist darauf hin, dass über die Ursprünge nichts bekannt ist. Schon viele Historiker, Archivare und Zeitungsreporter haben sich den Kopf zerbrochen. Doch letztendlich handelt es sich immer nur um Thesen, Theorien, Spekulationen, Vermutungen oder Geschichten zur Geschichte dieses Bauwerks. Es ist wohl gerade diese Ungewissheit, die den Reiz der Zirkelkappel ausmacht.



„Eine Ruheoase am Forst.“

TIPP VON: CAROLA GÜNTNER-HOPPE

**Wo?
91599 Dentlein am Forst
OT Schwaighausen**



Text: Dr. Hans Moster
Fotos: Carola Güntner-Hoppe
Portraitfoto: Petra Brenne



5

MAIMUSIK-FESTIVAL

Das jeweils am 1. Mai ehrenamtlich vom KellerKulturVerein Dombühl organisierte MaiMusik-Festival bietet den ganzen Tag abwechslungsreiche Livemusik und beste Verköstigung.

Extra-Tipp in der Nähe:

Auf der Schafhutung oberhalb des Erlebnisparks Natur und Teich geben Informationstafeln Einblicke in die Schafhutung mit Streuobstwiesen.

Fotos: Pia Grimmeissen-Haider



„Das Generationsübergreifende, das gemeinsame Mitpacken fasziniert mich immer wieder. Das Musikfestival – umsonst und draußen – ist ein idealer Treffpunkt für Jung und Alt, um zu feiern, um Menschen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen oder einfach Zeit miteinander zu verbringen. Wer einmal dort war, kommt immer gerne wieder.“



Wo?
91601 Dombühl

TIPP VON: PIA GRIMMEISSEN-HAIDER



6 HESSELBERG BEI NACHT

Der Hesselberg ist mit 689,4 m die höchste Erhebung Mittelfrankens und überragt das Umland um mehr als 200 m. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zu den 200 km entfernten Alpen. Als Landschaftsschutzgebiet bietet er seltenen Arten wie Silberdistel, Enzian oder der Schmetterlingsart „Berghexe“ einen geschützten Lebensraum. Ausgezeichnet wurde der Hesselberg mit dem Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“.

Fotos: Sascha Pape



„Tagsüber kann man viele Wege erwandern und abends und in der Nacht kann man die Milchstraße in voller Pracht ablichten.“

TIPP VON: SASCHA PAPE



Wo?
**91726 Gerolfsingen
Hesselberg**



7

KREUZEICHE

Die Kreuzeiche ist zwischen 600 und 800 Jahre alt und steht an der Kreuzung der alten Höhenwege von Hinterholz nach Steinersdorf und von Neudorf nach Lehrberg.

Fotos: Rainer Wagner

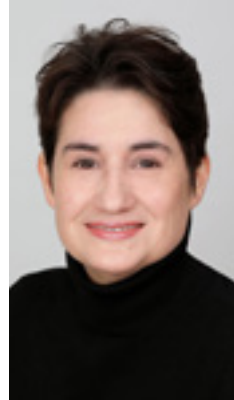


„Sie ist zu jeder Jahreszeit ein echtes Highlight unseres Landkreises und ich bin immer wieder gern dort. Selten auch nachts. Es gibt dort einen Grillplatz und man kann wunderschöne Wanderungen unternehmen. In der nahen Gumbertushütte kann man am Wochenende einkehren.“

TIPP VON: RAINER WAGNER

Wo?
91622 Lehrberg





8 ALTMÜHLBAD

Das ehrenamtlich geführte Altmühlbad ist eines der wenigen Flussbäder in Bayern. Es braucht kein Chlor und kein aufwendiges Reinigungskonzept, das Wasser ist immer top. Vor der Brücke wachsen Seerosen und im Wasser gedeiht die Flussmuschel. Hier wurde vermutlich schon im Jahr 1731 gebadet, wie ein markgräflicher Beamter berichtete. Belegt ist ein Mitgliederausweis des „Bade-Klubs“ aus dem Jahr 1905.

Fotos: Simone Hartmann, Ulrich Forkel



„Idyllisch an der Altmühl gelegen mit großer gepflegter Liegewiese, Kiosk und Sanitäranlagen. Der Eintritt ist kostenfrei und das Bad hat so viel zu bieten: Wasserrutsche und Wassertrampolin, Sprungbrett, Kneippanlage, Kinderbecken, Tischtennis, Minigolf, Schach, Spielplatz und sogar eine kleine Bücherei.“

TIPP VON: SIMONE HARTMANN



Wo?
91578 Leutershausen



9

WILDBIENENHOTEL

In Deutschland gibt es über 580 Wildbienenarten, viele davon sind hoch spezialisiert und vom Aussterben bedroht. Anders als Honigbienen leben sie nicht im Volk, sondern einzeln („solitär“) und ohne Staat. Viele Wildbienenarten bestäuben Pflanzen, die Honigbienen kaum besuchen, etwa bestimmte Kräuter, Obstbäume oder Wildblumen. Sie tragen so entscheidend zur Bestäubung und Arterhaltung unserer heimischen Flora bei.

Fotos: Andreas Lingmann

„Ein Wildbienenhotel ist für mich ein summendes Wunder – kleine Kammern voller Leben. Beim Beobachten spüre ich, wie kostbar jede einzelne Biene ist. Ohne sie blieben Blüten leer und die Hoffnung auf Früchte unerfüllt. Ihr stiller Fleiß verdient Aufmerksamkeit und Schutz.“

TIPP VON: ANDREAS LINGMANN



Wo?
91580 Petersaurach
OT Wicklesgreuth



10 TAUBERTAL-FESTIVAL

Das Taubertal-Festival oder Taubertal-Openair ist ein Rock- und Pop-Freiluft-Musikfestival, das seit 1996 jährlich im August im Taubertal bei Rothenburg ob der Tauber stattfindet.

Fotos: Olivia Höfler

„An diesem Ort scheint die Zeit für mich still zu stehen! Ich fühle mich glücklich und verbringe wertvolle Zeit mit meinen „Lieblingsmenschen“! Es ist ein magischer Ort für mich, ich treffe alte Bekannte und neue Menschen! Die Stimmung ist ausgelassen und fröhlich und die Kulisse Rothenburgs einzigartig!“

TIPP VON: OLIVIA HÖFLER



Wo?
91541 Rothenburg o.d.T.



11

BRUNNENHAUS

Das Brunnenhaus in Schillingsfürst liegt etwas außerhalb des Ortes am Berg. Im Brunnenhausturm steht eine einzigartige Ochsentretanlage, mit welcher vor vielen Jahren das Wasser über Holzdeichel ins Schloss gepumpt wurde. Das ganze Gelände mit Kräutergarten, Scheune, Stube und Museum wird vom Heimatverein Schillingsfürst liebevoll gepflegt.

Extra-Tipp in der Nähe:

Das Wasserhaus liegt etwas außerhalb von Schillingsfürst in Richtung Altengreuth und ist durch einen Waldweg vom Brunnenhaus gut zu erreichen.

Fotos: Andrea Schuster



„Von hier aus hat man eine grandiose Aussicht. Auf den vielen Bänken kann man sich nach einer Wanderung zur Rast hinsetzen und die fantastische Umgebung genießen.“

TIPP VON: ANDREA SCHUSTER



Wo?
91583 Schillingsfürst



12 KLINGENWEIHERPARK

Im Zuge der Landesgartenschau Wassertrüdingen im Jahr 2019 ist der Landschaftspark Klingenweiherpark entstanden. Highlight ist der goldene Weihersteig. Er verbindet drei Weiher, eine Streuobstwiese, ein Imkerhaus und das Kunstobjekt „Gott ist unendlich“ und führt bis zu einer Aussichtsplattform mit Ausblick auf den Hesselberg. Zur Blüte der Streuobstwiesen und ganz besonders der großen Vielfalt an Tulpen, Narzissen und anderen Frühlingsblühern ist der Klingenweiherpark ein ganz besonderes Erlebnis für Auge und Nase und Groß und Klein.

Fotos: Kathrin Kamm (oben),
Romantisches Franken/Florian Trykowski (unten)



„Hier kann man in Ruhe der untergehenden Sonne entgegenblicken. Ein fantastischer Ort, um zu entspannen und einfach die Natur und das Leben zu genießen.“

TIPP VON: KATHRIN KAMM

Wo?



91717 Wassertrüdingen



13

WEISSES SCHLOSS

Das Weiße Schloss war der Lieblingsaufenthaltort der Markgrafen von Ansbach im Sommer. Heute beheimatet es den Fachbereich für Ernährung und Hauswirtschaft der Fachakademie für Landwirtschaft.



„Herrliches Landschloss mit einem Umfeld an Alleen, Solitär-Bäumen, Weihern und Tieren, welches europaweit einmalig ist.“

Extra-Tipp in der Nähe:

Das gesamte Ensemble Triesdorf ist ein einmaliger Ort für Spazier- und Erkundungsgänge im Landkreis Ansbach. Zudem ist die Weidenbacher evangelische Kirche St. Georg, welche die Hofkirche der Markgrafen von Ansbach war, einen Besuch wert.

Fotos: Erich Kraus

TIPP VON: ERICH KRAUS



Wo?
91746 Weidenbach
OT Triesdorf



14 SCHAUBSTGARTEN

Da der Jakobsweg Nürnberg – Rothenburg o.d.T. direkt am 1000 m² großen Grundstück des Schauobstgartens in Wernsbach vorbei führt, lag es für Barbara Stadlinger nahe, den vorbeikommenden Pilgern eine Anlaufstelle zu bieten. So finden sich heute z. B. ein Schlafwagen als Übernachtungsmöglichkeit sowie eine Toilette und ein Wasserhahn im Garten. In einer kleinen Vitrine kann man sich an köstlichen, selbst gemachten Marmeladen bedienen (Vertrauenskasse). Selbst Bücher stehen in einem ehemaligen Birnbaum bereit. Verschiedene Sitz- und Liegemöglichkeiten laden zu einer Rast ein. Überall im Garten verteilt gibt es zudem Lebensräume für Insekten und andere Tiere, wie z. B. eine Bienenbeute in Birnenform.

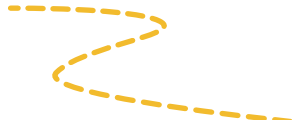
Fotos: Barbara Stadlinger, Gemeinde Weihezell



„Der Schauobstgarten ist ein Platz zum Lernen und für Pausen. Ich kann beobachten, wie das Obst wächst. Gäste können sich Ideen und Informationen holen, auch für ihren eigenen Garten. Ich biete Führungen für Gruppen an.“

TIPP VON: BARBARA STADLINGER

Wo:
91629 Weihezell
OT Wernsbach



15

RÜHLINGSTETTEN



Der Ort liegt auf dem Ausläuferhügel der Ellwanger Berge und ist das Tor zu Mittelfranken. Rühlingstetten ist der südlichste Ortsteil des Landkreises Ansbach.

Fotos: Julia Fälschle



„Der Blick auf den kleinen Ortsteil, der sehr schön auf dem Berg gelegen ist, strahlt Ruhe und Zufriedenheit aus. Man kann Energie laden und den inneren Frieden finden.“

TIPP VON: JULIA FÄLSCHLE

Wo?
91634 Wilburgstetten
OT Rühlingstetten





16 WALDSTRANDBAD

Das Freibad mit Sandstrand und Umkleidekabinen aus Holz wurde 1938 nach den Plänen eines Ansbacher Ingenieurs in nur fünf Monaten Bauzeit errichtet und in den 1950er-Jahren erweitert. Das rund 50.000 m² große Badeareal wurde vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege als Naturdenkmal eingestuft. Das Herzstück des Naturbades, ein 100 x 60 m großes Wasserbecken, wird nicht mit Desinfektionsmitteln, sondern über natürliche Regenerationsbereiche und Pflanzenfilter gereinigt.

Fotos: Lena Navarro Ortiz

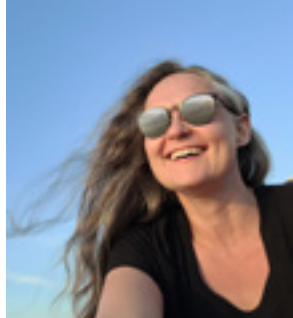


„Das Waldstrandbad ist für mich ein Ort zum Abschalten, Durchatmen und Genießen! Das 100 Meter lange Naturbecken ist eine echte Besonderheit und bietet ausreichend Platz, um entspannt seine Bahnen zu ziehen. Direkt angrenzend lädt die großzügige Liegewiese im Grünen zum Verweilen ein. Die perfekte Kombination aus Sport und Erholung - mein Lieblingsort, den ich gerne teile.“

TIPP VON: LENA NAVARRO ORTIZ

Wo?
91575 Windsbach
OT Retzendorf





17

BASTENAUER WEIHER

Extra-Tipp in der Nähe:

Das Waldklassenzimmer Wörnitz am Heinerberg ist vom Bastenauer Weiher nur einen kurzen Spaziergang über die Bastenauer Straße entfernt. Es ist ein besonderer Lernort, an dem Kinder und Erwachsene die regionale Flora und Fauna hautnah erleben und mehr über den wichtigen Lebensraum Wald erfahren können.

Fotos: Sandra Lieb



„Der Badeweiher lädt zu jeder Jahreszeit zum Verweilen ein. Direkt am Sandstrand sorgt ein kleiner Piratenspielplatz für Abwechslung. An der neuen Calisthenics-Anlage kann man an der frischen Luft trainieren, sich mit Freunden zum Workout treffen oder einfach nach dem Training den Blick übers Wasser schweifen lassen. Ob Spaziergang in der Abendsonne, ein stiller Moment mit Blick aufs Wasser oder ein Sommertag im kühlen Nass – hier findet jeder seinen Lieblingsmoment mitten im Grünen!“



Wo?
91637 Wörnitz

TIPP VON: SANDRA LIEB



**LERNEN &
ARBEITEN**



**LEBEN &
FREIZEIT**



**WOHNEN &
BAUEN**

REGIONALMANAGEMENT LANDKREIS ANSBACH

Das Regionalmanagement setzt sich gemeinsam mit vielen engagierten Partnern für eine lebendige Gegenwart und Zukunft im Landkreis Ansbach ein, mit dem Ziel, Lebensqualität zu sichern und regionale Identität zu stärken. Und: zahlreiche starke Teilregionen wie Kommunale Allianzen, Lokale Aktionsgruppen und Tourismusverbände machen Heimat vor Ort sichtbar. Mit Projekten, Ideen und Lieblingsorten.

Einblicke geben die nächsten Seiten.



Kirchen prägen die Ortsbilder unserer Gemeinden – wie hier in Mönchsroth (Foto: Anuschka Hörr)



Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinden entwickelte die Region Hesselberg den digitalen Kirchenführer (Foto: Anna Rathsmann)

REGION HESSELBERG



DIGITALER KIRCHENFÜHRER

Die zahlreichen Kirchen in unserer Region sind nicht nur ortsbildprägende Gebäude, sondern stille Zeugen regionaler Identität – Orte der Geschichte, Gemeinschaft, Kultur und Einkehr. Lieblingsorte für alle, die Heimat neu sehen und erleben möchten. Der Digitale Kirchenführer der Region Hesselberg macht über 80 evangelische und katholische Kirchen online erlebbar. Per QR-Code vor Ort oder über die interaktive Karte können Baugeschichte, Kunstwerke und Besonderheiten entdeckt werden.

www.hesselberger-kirchen.de



Wo?

Region Hesselberg

**Über 80 evangelische und katholische Kirchen
in den 26 Mitgliedskommunen**



Fotos: Christian Pohler (Windsbach),
Ralf Hanisch (Heilsbronn)



KIRCHWEIHEN

Ob Kirchweih, Kerwa oder Kärwa – in Kernfranken wird von Frühjahr bis Herbst gefeiert: mal groß mit Bierzelt und Karussell, mal klein und urig im Wirtshaus. Jede Gemeinde pflegt eigene Traditionen mit Musik, Gesang und fränkischen Spezialitäten. Entdecken Sie die besondere Stimmung und das lebendige Brauchtum unserer Kerwas – ein echtes Erlebnis für Jung und Alt! Denn do is Kerwa – do gemmer hi!

www.kernfranken.eu



Wo?

Kernfranken

**Bruckberg • Diethenhofen • Heilsbronn
Lichtenau • Neuendettelsau • Petersaurach
Sachsen b. Ansbach • Windsbach**



Fotos: Spiegelhof Fotografie/
Katharina Meier



ALTMÜHL
MÖNCHSWALD
REGION

SPIELPLATZFÜHRER

Für Kinder ist in Merkendorf, Mittelleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach einiges geboten! Über 30 Spielplätze bieten dem Nachwuchs viel Abwechslung und laden zum Experimentieren und Toben ein – von Bodentrampolinen, Seilbahnen über Tischtennisplatten und Wasserspielmöglichkeiten hin zu Kletterstangen und Boulderwänden. Auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten und können sich auf den Outdoor-Fitness-Anlagen auspowern.

www.altmühl-mönchswald.de



Wo?

Altmühl-Mönchswald-Region

**Merkendorf • Mittelleschenbach • Ornbau
Weidenbach • Wolframs-Eschenbach**



Foto: Altmühl-land A6



REISEFÜHRER FÜR DIE HOSENTASCHE

Im kostenlosen „Reiseführer für die Hosentasche“ können die schönsten Wander- und Radtouren, idyllische Badestellen, Kirchen, Museen und Schlösser der zehn Kommunen im Altmühl-land A6 entdeckt werden. Die zehn Kommunen der Region halten für jede und jeden besondere Lieblingsorte bereit. Der Reiseführer ist als Printausgabe und digital erhältlich – viel Freude beim Entdecken! Der QR-Code führt direkt zum Reiseführer für die Hosentasche.

www.altmuehlland-a6.de



Wo?

ILE-Region Altmühl-land A6

**Arberg • Aurach • Bechhofen an der Heide
Burgoberbach • Burk • Dentelein am Forst
Dombühl • Herrieden • Leutershausen • Wieseth**



NorA-Regionalmarkt 2023 – Gemeinde Oberdachstetten
(Foto: NorA-Umsetzungsbegleitung, BBV LandSiedlung GmbH)



Streuobsttag 2023 – Schauobstgarten Wernsbach – Familie Stadlinger
(Foto: NorA-Umsetzungsbegleitung, Stephanie Göbet BBV LandSiedlung GmbH)



NORA-STREUOBSTTAG NORA-REGIONALMARKT

Die Kommunale Allianz NorA lädt jährlich zum beliebten Streuobsttag ein – ein Fest voller Natur, Genuss und spannender Aktionen rund ums Streuobst. Auch der jährlich stattfindende Regionalmarkt begeistert mit frischen, regionalen Produkten und kunstvollem Handwerk. Beide Veranstaltungen bieten ein buntes Rahmenprogramm mit Kultur, Verpflegung und Gemeinschaft. Erleben Sie die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Heimat!

www.nora-gemeinden.de



Wo?

Jährlich wechselnd in den NorA-Gemeinden

**Lehrberg • Flachlanden • Weihezell
Oberdachstetten • Rügland**



Auch am Mittelpunktstein in Frickendorf kann eine Radservicestation genutzt werden.
(Foto: LAG Rangau)

MITTELPUNKTSTEIN MIT RADSERVICESTATION

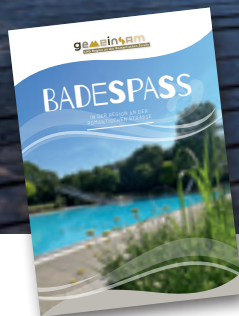
Unser Lieblingsort befindet sich am Ortseingang des Dietenhofener Ortsteils Frickendorf. Der Mittelpunkt der LAG Rangau, gekennzeichnet durch einen imposanten Muschelkalk-Findling, liegt direkt am Paneuropa-Radweg Paris-Prag und am Bibertalradweg. Hier gibt es die Möglichkeit zum Rasten und auch für kleinere Reparaturen. Seit Sommer 2025 wurden 19 Radservicestationen flächendeckend im LAG-Gebiet aufgestellt – eine davon kann am Mittelpunktstein genutzt werden.

www.lag-rangau.de



Wo? LAG Rangau

**Bruckberg • Dietenhofen • Flachlanden • Heilsbronn • Lehrberg • Lichtenau • Neuendettelsau
Oberdachstetten • Petersaurach • Rügland
Sachsen b. Ansbach • Weihenzell • Windsbach
sowie weitere 7 Kommunen im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim**



Idyllische Badestelle am Lauterbacher Weiher in Geslau
(Foto: LAG Region an der Romantischen Straße e.V.)



BADESPAß

Abtauchen und genießen: Die Broschüre „Badespaß in der Region an der Romantischen Straße“ zeigt die schönsten Badestellen, Kneippanlagen und Schwimmbäder zwischen Ohrenbach und Dinkelsbühl. Naturidylle oder Freibad-Action – hier findet jeder sein Sommer-Highlight. Die QR-Codes liefern extra Infos. Ein Muss für alle Wasserratten!



www.gemeinsam.bayern



Wo? LAG Region an der Romantischen Straße e.V.

**Adelshofen • Buch a. Wald • Colmburg • Diebach
Dinkelsbühl • Feuchtwangen • Gebstall
Geslau • Inningen • Neusitz • Ohrenbach
Rothenburg o.d.T. • Schillingsfürst • Schopfloch
Schnelldorf • Steinsfeld • Wettringen
Windelsbach • Würnitz**



Oben: Rast am oberen Tor in Wolframs-Eschenbach
Unten: Radeln über die Rezatbrücke in Windsbach
(Fotos: TV Fränkisches Seenland/Jens Wegener)



FRÄNKISCHES SEENLAND

Das Fränkische Seenland besticht durch seine sieben zugänglichen Seen in einer kontrastreichen Landschaft. Unser „Heimat sehen“ Tipp: Der Tore-Türme-Schlösser Radweg: Er erschließt die kulturelle Seite des Fränkischen Seenlands und verbindet zahlreiche Ortschaften zwischen Ansbach und Gunzenhausen, die allesamt auf eine bedeutende geschichtliche Vergangenheit zurückblicken können.

www.fraenkisches-seenland.de



Wo?
Tourismusverband
Fränkisches Seenland GbR



Burg Colmburg
(Foto: Romantisches Franken/ Florian Trykowski)



ROMANTISCHES FRANKEN

Mit Ausnahme der Orte, die im Fränkischen Seenland liegen, gehört der Landkreis Ansbach zum Romantischen Franken. Alle Informationen über Sehenswertes, Veranstaltungen, Radtouren, Wanderwege, Ausflugstipps und vieles mehr sind beim Tourismusverband Romantisches Franken veröffentlicht. Zum Jubiläum 30 Jahre Romantisches Franken gibt es im Internet zusätzlich 30 fertige Tagestipps.

www.romantisches-franken.de



Wo?
Tourismusverband
Romantisches Franken

ENTDECKE, TEILE, ERLEBE!

Begleiten Sie unsere Kampagne

„Heimat Sehen im Landkreis Ansbach

#Lieblingsorte“ auch online:

Auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Homepage zeigen wir neue Lieblingsorte, besondere Blickwinkel und persönliche Empfehlungen aus dem Landkreis Ansbach. Ob Fotos, Stories oder Reels – hier wächst ein buntes, lebendiges Bild unserer Heimat.



Besuchen Sie unsere
Homepage und verraten
Sie uns Ihren Lieblingsort!

www.landkreis-ansbach.de



Heimat sehen



Folgen Sie uns auf Social
Media und markieren Sie
den Landkreis Ansbach
um Ihren Lieblingsort
mit uns zu teilen!



www.facebook.com/landkreis.AN



www.instagram.com/landkreisansbach



Was verbindet das Altmühlbad in Leutershausen mit dem MaiMusik-Festival in Dombühl, dem Brunnenhaus in Schillingsfürst, dem Fernsehturm in Arberg oder dem Wicklesgreuther Bienenhaus? Sie alle sind echte Lieblingsorte im Landkreis Ansbach.

Entdecken Sie besondere Plätze, regionale Tipps und neue Blickwinkel, welche gesammelt wurden von Landkreis-Bürgerinnen und -Bürgern, die ihre Heimat lieben und sie mit Ihnen teilen möchten.



HERAUSGEBER:

Landratsamt Ansbach

LR3 – Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz
Crailsheimstraße 1 · 91522 Ansbach
Tel. 0981 468-1030
www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de

Gefördert durch:



Regionalmanagement
Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Stand: 2025